

## **DRINGENDER AUFRUF ZUM GEBET FÜR DIE WAHLEN** (gemeinsame Proklamation am Ende des Aufrufs)



Viele relevante Entscheide für unsere Nation werden jetzt getroffen. Im Bundeshaus wird die Zukunft der Schweiz geschmiedet.

**Die Wahlen für ein neues Parlament am 22. Oktober 2023 werden entscheidend sein für die nächsten vier Jahre. In diesen Jahren wird eine Zeitenwende geschehen, weltweit und auch in der Schweiz.**

- Wir brauchen Politiker, die aufstehen auf dem Fundament der Wahrheit und Gottesfurcht.
- Politiker, die die christlichen Werte vertreten.

### **Vision einer Weichenstellung (September 2023)**

*«Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!»  
Jesaja 5:20*

«Ich sah die Schweiz auf eine Weggabelung zurasen.

Vor der Gabelung standen Dämonen, die die Schweiz auf einen zerstörerischen Weg verführen. Der antichristliche Geist füllte den ganzen Raum mit Lügen und verführerischen Reden. Menschen waren Marionetten in seinen Händen und beeinflussten wiederum ihr Umfeld. Die christlichen Werte wurden verdreht, verhöhnt und in den Dreck gezogen. Vielen aufrichtigen Menschen wurden die Mäuler zugebunden. Den Menschen wurden Lügen eingepfropft und ihre Gedanken umgepolzt.»

In dieser Zeit werden Dinge bejaht und bejubelt, die noch vor einigen Jahren unvorstellbar gewesen wären. Wer von Sünde spricht, oder einfach eine andere Meinung hat, wird gnadenlos an den Pranger gestellt.

**Die Schweiz mit ihrem christlichen Fundament rast in diesem teuflischen Plan auf einen Abgrund zu und zerschellt. Danach wird sie auf dem Weltmarkt in Einzelteilen verhöckert.**

Die Schweiz wendet sich immer mehr von Gott ab. Diese Situation ist so offensichtlich und doch schockiert sie enorm.

## **Wach auf**

«Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.» Epheser 5:14

Ist es möglich, dass viele von uns Christen in einem Dämmer Schlaf sind? Gestrandet in unserer eigenen Geschichte, schläfrig, entmutigt, hyperaktiv in eigenen Werken?

**Gott sucht seine Kinder, die angekommen sind in seiner Liebe. Die sich selbst gestorben sind, umhüllt mit dem Mantel der Demut, gegründet in der himmlischen Identität in Jesus Christus. Die aufstehen in einer neuen kraftvollen Autorität aus Liebe, Hingabe und Gehorsam, um zu herrschen im Namen Jesus und um die Pläne der Finsternis zu zerstören.**

## **Auftrag der Schweiz**

**Jetzt in dieser Zeit mit der weltweiten Verschiebung von politischen Einflüssen und der Entstehung einer neuen Weltordnung. In der herausfordernden Zeit von Kriegen, Umweltkatastrophen und Pandemien der Endzeit, will Gott die kleine Schweiz gebrauchen als eine Stimme der Wahrheit für Europa und darüber hinaus. Eine Vorratskammer, die mit Weisheit austeilt, himmlische Lösungen, Offenbarungen, Erfindungen und geistliche Gaben bringt, für jeden Bereich, der das menschliche Leben betrifft, für Familie, Bildung, Wirtschaft, Politik, Medizin, Medien, Sozialwesen, Kultur. Gesetzt als Wasserschloss des geistlichen Lebens, als Quelle der natürlichen und geistlichen Gaben.**

## **Dringender Aufruf:**

*1. Timotheus 2:1-6 «So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist EIN Gott und EIN Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt werde.»*

## **STOPP DER ANTICHRISTLICHEN ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ**

- Wir brauchen Politiker, die aufstehen auf dem Fundament der Wahrheit und Gottesfurcht.
- Politiker, die die christlichen Werte vertreten.
- Politiker die die Präambel der eidgenössischen Bundesverfassung vom 18. April 1999 (siehe am Schluss) ernst nehmen und umsetzen.
- Beter, die jetzt eintreten, damit bei den Wahlen die von Gott gerufenen Parlamentarier gewählt werden.
- Ein Wunder, damit unsere Nation bewahrt wird vor falschen Entscheidungen und Weichenstellungen unserer Regierung.

Wo sind die Beter, die Propheten, die Politiker, die unscheinbaren, einfachen Leute, und, und, und, die aufstehen für den Willen Gottes? Lassen wir uns rufen?

Beten und proklamieren wir:

- **Dass Politiker und Politikerinnen gewählt werden, die die christlichen Werte vertreten.**
- **Die mutig und kraftvoll für unser geistliches Erbe eintreten.**
- **Wir erheben heilige Hände und sagen STOPP!**
- **Jede Verdrehung, Lüge, Manipulation und falsche Information soll entlarvt werden und muss öffentlich ans Licht kommen.**
- **Wir befehlen im Namen Jesus Christus, dass die Medien die Wahrheit schreiben müssen.**
- **Alle Einschüchterung, die die Wahrheit durch Angst verdrängt, muss aufhören.**
- **Wir setzen Freiheit und Mut frei, um für die Wahrheit in der Öffentlichkeit einzustehen.**
- **Wir sprechen Gunst und Schutz vor Verleumdung und Intrigen über allen Politikern mit guten und christlichen Werten aus.**
- **Schlafende Christen steht auf und nehmt euren Platz ein.**
- **Wir rufen Beter die eintreten für unsere Nation.**
- **Danke Herr, dass du uns leitest im Gebet.**
- ...

**Amen!**

**Leite diesen Aufruf weiter, damit sich so viele Christen wie möglich eins machen im Gebet für unsere Schweiz, herzlich Susanne Wespi**

### **Präambel der eidgenössischen Bundesverfassung vom 18. April 1999:**

#### **Im Namen des allmächtigen Gottes!**

Das Schweizer Volk und die Kantone machen sich ihrer Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst, ihr Bündnis zu erneuern, um Freiheit, Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden im Geiste der Solidarität und Weltoffenheit zu stärken, entschlossen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt zusammenzuleben für ihre Vielfalt, im Bewusstsein ihrer gemeinsamen Leistungen und ihrer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen und in dem Wissen, dass nur derjenige frei bleibt, der seine Freiheit nutzt, und dass die Stärke eines Volkes am Wohl seiner schwächsten Mitglieder gemessen wird.